

Achter März: Internationaler Frauentag

Contents

- Tausende von Frauen marschierten 1857 durch die Straßen von New York City:2
- Brot und Rosen Vorführungen von 1908:3
- Internationaler Frauentag in den Vereinigten Staaten von Amerika:3
- Machen Sie den achten März zum Internationalen Frauentag:5
- Sowjetisches Sozialistisches System und Internationaler Frauentag:5
- Die Wurzeln der Bewegung in Europa:7
- Weltfrauenkonferenz 1980 in Kopenhagen:8
- Corona-Atmosphäre und Frauen:9
- Verschärfung der Ungleichheit zwischen den Geschlechtern inmitten der Coronavirus-Pandemie: 10

Achter März: Internationaler Frauentag



Die erste Initiative zur Feier des **Internationalen Frauentags** war der erste Kongress der Internationalen Demokratischen Frauenunion 1945 in Paris. Die World Federation of Democratic Women's Union setzt sich aus den Hilfsorganisationen der kommunistischen Parteien zusammen, und der Internationale Frauentag folgte wahrscheinlich auf die Demonstrationen und Streiks der Frauen, die in den Vereinigten Staaten von Amerika in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts stattfanden.

Die Wurzeln der Feier des Internationalen Frauentags reichen bis ins 19. Jahrhundert zurück, vor dem Hintergrund der Beteiligung von Frauen am rasanten Industrialisierungsprozess in Amerika und Europa, wo Arbeiterbewegungen und Massengewerkschaften als Reaktion auf die zunehmende Ausbeutung der Arbeiter wuchsen. Das Ziel dieser Bewegungen war nicht nur die Verbesserung der Arbeitsbedingungen, sondern auch die Umwandlung von Arbeiterinnen und Arbeiterinnen in eine politische Kraft, so dass der Schwerpunkt des Kampfes für das Wahlrecht auf der Arbeiterklasse lag.

- **Tausende von Frauen marschierten 1857 durch die Straßen von New York City:**

Im Jahr 1857 marschierten Tausende von Frauen durch die Straßen von New York City, um gegen die unmenschlichen Bedingungen zu protestieren, unter denen Frauen gezwungen

wurden, zu arbeiten, und obwohl die Polizei brutal einschritt, um die Demonstranten zu zerstreuen, gelang es dem Marsch, die politischen Beamten dazu zu bringen, das Problem der arbeitenden Frauen auf die Tagesordnung zu setzen.

- **Brot und Rosen Vorfürungen von 1908:**

Tausende von Textilarbeitern kehrten zurück, um am 8. März 1908 erneut zu demonstrieren Tausende von Textilarbeitern kehrten zurück, um erneut in den Straßen von New York City zu demonstrieren, diesmal mit trockenen Brotstücken und Rosensträußen in einem symbolischen Schritt, der von Bedeutung ist. Diesmal forderte der Marsch Arbeitszeitverkürzung, ein Ende der Kinderarbeit und das Frauenwahlrecht.

Die Brot-und-Rosen-Demonstrationen bildeten den Beginn der Bildung einer enthusiastischen feministischen Bewegung in den Vereinigten Staaten, insbesondere nachdem sich Frauen aus der Mittelschicht der Welle angeschlossen hatten, die Gleichheit und Fairness forderten und Slogans aufstellten, die politische Rechte forderten, insbesondere das Wahlrecht, und die Feier des achten März begann als amerikanischer Frauentag zum Gedenken an die Demonstrationen, die 1909 in New York stattfanden, wo amerikanische Frauen dazu beitrugen, die europäischen Länder dazu zu bewegen, den achten März als Internationalen Frauentag zu widmen, und der Vorschlag der amerikanischen Delegation wurde angenommen. Widmen Sie einen Tag im Jahr, um Frauen weltweit zu feiern, nachdem das Experiment in den Vereinigten Staaten erfolgreich war.

- **Internationaler Frauentag in den Vereinigten Staaten von Amerika:**

Der erste Internationale Frauentag wurde in den Vereinigten Staaten von Amerika am 23.02.1909 mit großem Erfolg gefeiert,

da in den amerikanischen Großstädten riesige Frauendemonstrationen stattfanden, an denen Frauen aus der Arbeiterklasse und der Mittelschicht, Sozialistinnen und Nichtsozialistinnen teilnahmen. Zu den Teilnehmerinnen des Festivals in New York gehörte zum Beispiel Lenora O'Reilly von der Confederation of Women's Unions, die Frauengewerkschaften mitorganisierte.

(Das Prinzip, einen Internationalen Frauentag einzuführen, wurde jedoch von der Internationalen Konferenz der Sozialistischen Frauen im August 1910 in Kopenhagen auf Drängen der Deutschen Clara Zetkin befürwortet, jedoch ohne ein Datum zu nennen. Zu dieser Zeit nahmen die Stimmen von Frauen, die Diskriminierung am Arbeitsplatz ablehnten und das Wahlrecht forderten, in den entwickelten Ländern eine breitere Dimension an. Die Frauenwahlrechtsbewegung entstand 1903 in Großbritannien, wo Frauen dieses Recht (ab dem Alter von dreißig Jahren) 1918 erhielten). [1]

Die Ernennung des achten März zum Internationalen Frauentag erfolgte jedoch erst viele Jahre später, da die Vereinten Nationen erst 1977 zustimmten, diesen Anlass zu übernehmen, als die internationale Organisation eine Resolution herausgab, in der die Länder der Welt aufgefordert wurden, jeden beliebigen Tag des Jahres zu wählen, um Frauen zu feiern, so dass die Mehrheit der Länder der Welt beschloss, den achten März zu wählen. Dieser Tag ist zu einem Symbol des Kampfes der Frauen geworden, an dem Frauen in verschiedenen Ländern der Welt marschieren und demonstrieren, um ihre Rechte einzufordern. [2]

In dieser Zeit wuchsen in den Vereinigten Staaten Frauenbewegungen der Mittelschicht, die das Recht der Frauen auf Teilnahme am politischen Leben, vor allem auf Frauenrecht,

forderten. Diese Bewegungen wurden "Souffragistinnen" genannt und haben ihre Wurzeln im Kampf gegen die Sklaverei und für das Recht der Afroamerikaner auf Gleichberechtigung. Als Frauen, die sich an diesen Bewegungen beteiligten, vom Diskurs für die Rechte der Schwarzen ausgeschlossen wurden, weil sie Frauen waren, gründeten sie eine Frauenbewegung, um ebenfalls Frauenrechte einzufordern.

- **Machen Sie den achten März zum Internationalen Frauentag:**

Die Entscheidung, den achten März eines jeden Jahres zum Internationalen Frauentag zu machen, hielt Anfang der siebziger Jahre des 20. Jahrhunderts feministische Bewegungen im Westen an diesem symbolischen Datum fest und machten es zu einer wichtigen Station im Kampf für Gleichberechtigung, politische und soziale Rechte für Frauen, Abtreibungsgesetzgebung und Gleichberechtigung am Arbeitsplatz. 1977 erklärten die Vereinten Nationen und andere internationale Organisationen den achten März zum Internationalen Frauentag. Am 8. März 2010 wurden anlässlich des Jahrestages zahlreiche Märsche auf fünf Kontinenten gestartet. Der erste hundertste Jahrestag der Einführung des Internationalen Frauentags. Die Vereinten Nationen haben sich entschieden, die Gleichstellung in Beschäftigung und Gesellschaft als Thema des Jubiläums in den Mittelpunkt zu stellen: "Gleiche Rechte, gleiche Chancen: Fortschritt für alle".

- **Sowjetisches Sozialistisches System und Internationaler Frauentag:**

Vor 95 Jahren, auf dem Höhepunkt des Ersten Weltkriegs, im Jahr 1917, war die russische Stadt Petrograd vereist. An diesem denkwürdigen Tag brach spontan ein riesiger Frauenmarsch aus, der von Arbeiterinnen, Soldatenfrauen und Witwen organisiert

wurde, um "Brot für unsere Kinder und Rückkehr zu unseren Männern von den Barrikaden – und durch die Beendigung des Krieges". [3]

Die Menschen starben an Kälte und Hunger an der Grenze, in einem Krieg, der nicht ihren Interessen diente, sondern denen des Zaren und der Kapitalbesitzer. An der Heimatfront stiegen die Lebensmittelpreise rapide an und zwangen Hunderttausende von Frauen, arbeiten zu gehen und als Frauen doppelt ausgebeutet zu werden, und das zu einer Zeit, als sie kein Wahlrecht hatten. Als sich Schnee, Hunger und Kälte häuften, baute sich in den Straßen menschenleerer Städte ein kollektives Gefühl der Wut auf.

Die Polizei war nicht in der Lage zu reagieren und blieb passiv und gelähmt angesichts des tobenden Meeres von Demonstrantinnen, das vier Tage dauerte und mit dem Sturz von Zar Nikolaus II. und dem Zusammenbruch seines autoritären Regimes endete. Die provisorische Regierung, die nach dem Sturz des Zaren gebildet wurde, gewährte den Frauen das Wahlrecht. Diese Ereignisse wurden als Februarrevolution bekannt (nach der Sozialistischen Revolution wurde der Zeitpunkt vom 29. Februar auf den 8. März verschoben). Diese Frauenrevolution ebnete den Weg für die erste Arbeiterrevolution der Geschichte, die Große Oktoberrevolution von 1917, aus der die Sowjetunion, das erste sozialistische Regime, hervorging. in der Welt.

Das sowjetsozialistische Regime machte sich die Befreiung der Frauen von allen rechtlichen, wirtschaftlichen und sozialen Zwängen zu eigen und betrachtete sie als integralen Bestandteil der Emanzipation der Arbeiterklasse. Nach der Oktoberrevolution wurde Alexandra Kolontay zur ersten Ministerin der Welt gewählt (Wohlfahrt), spielte eine wichtige Rolle bei der Verbesserung der

Stellung der Frau in der sowjetischen Gesellschaft und ergriff die Initiative zum Bau von Kindergärten und Privatkliniken für Mütter.

Am Frauentag, der mit der russischen Februarrevolution zusammenfiel, konnten Hunderttausende von Frauen, die unter Analphabetismus, Unterdrückung und Ausgrenzung litten, das Zentrum der politischen Arena einnehmen und die Geschichte der Menschheit verändern. An diesem Tag war der Frauentag nicht mehr nur mit der Verwirklichung des Wahlrechts und anderer demokratischer Rechte für Frauen und Arbeiter verbunden, sondern auch mit dem Kampf gegen Kolonialkriege und für einen gerechten Frieden im Rahmen des Strebens nach Befreiung der Arbeiterklasse vom kapitalistischen System.

Als sozialistische Organisationen in den Vereinigten Staaten die Forderung nach Frauen-Suffrag übernahmen, übernahmen Frauen die führende Position in der Koalition der Frauenorganisationen (die keinen sozialistischen Charakter hatte). 1908 beschloss die Koalition, den Frauentag am letzten Sonntag im Februar zu feiern.

- **Die Wurzeln der Bewegung in Europa:**

In Deutschland und Österreich stand die Frauenbewegung zunächst unter dem Einfluss der Sozialdemokratischen Partei, die seit 1892 eine Zeitschrift für arbeitende Frauen namens "Musawa" herausgab, die von Clara Zetkin herausgegeben wurde. Tsitkin und andere sozialistische Führer überzeugten die europäischen sozialistischen Parteien von der Wichtigkeit, Arbeiterinnen in einem frauenpolitischen Rahmen zu organisieren, unabhängig von Frauenorganisationen der Mittelschicht, die das Wahlrecht nur für Frauen aus der Oberschicht forderten. [4]

- **Weltfrauenkonferenz 1980 in Kopenhagen:**

Die Zweite Weltfrauenkonferenz fand 1980 vom 14. bis 30. Juli in Kopenhagen (Dänemark) statt, um die Fortschritte und Mängel bei der Umsetzung der Ziele des Globalen Aktionsplans auf der ersten Frauenkonferenz im Jahr 1975 zu bewerten. Der Höhepunkt der Konferenz war die feierliche Unterzeichnung des Übereinkommens zur Beseitigung jeder Form von Diskriminierung der Frau während der Eröffnungszeremonie der Konferenz. Einige Teilnehmer bezeichneten die Konferenz als gescheitert, aber die Teilnehmer konnten einen Weg finden, den Globalen Aktionsplan zu ändern, um die Ziele der Verbesserung der Stellung der Frau voranzutreiben, und setzten die Folgekonferenz für Ende dieses Jahrzehnts an..[5]

Auf der Konferenz von Kopenhagen war nach dem Erfolg des Frauentags in den Vereinigten Staaten die Atmosphäre reif für die Ausrufung des Internationalen Frauentages. An der Konferenz nahmen 100 Frauen aus 17 Ländern teil, darunter Frauengewerkschaften, sozialistische Parteien, Arbeiterinnenvereine und die ersten drei Parlamentarierinnen Finnlands.

Auf der Konferenz ging es um das Ersticken, das in Deutschland auf Klassenskala gewährt wurde, und das Gesetz in Deutschland verbot es Frauen, nur an politischen Versammlungen teilzunehmen, nicht nur an Wahlen. Nach Beratungen wurde die Linie von Tsitken angenommen, die das Teilwahlrecht ablehnte und das Wahlrecht für alle forderte. Diese Haltung führte zur Spaltung einer Frauenorganisation in Großbritannien, die das Teilwahlrecht als einen Schritt in die richtige Richtung ansah. Tsitkin diskutierte diese Position auf einem sozialistischen Frauenkongress in Deutschland im Jahr 1906 und erklärte: "Das Recht auf teilweises

Wahlrecht geht über die Frage der Frauen hinaus, denn es ist zu einem Mittel geworden, um die Privilegien der besitzenden Klassen zu schützen, ohne sexuelle Unterscheidung, auf Kosten der entrechteten Klassen, ohne sexuelle Diskriminierung. (Frauen der proprietären Klasse) werden die politische Anerkennung, die sie erhalten haben, gegen die gesamte Arbeiterklasse und ihre armen weiblichen Schwestern verwenden. Das Interesse der arbeitenden Frauen erfordert nicht nur die Begrenzung der Macht und der Möglichkeit der Ausbeutung durch die besitzenden Klassen, sondern mehr als das: es erfordert die totale Zerstörung dieser Macht und Ausbeutung durch die Zerstörung des kapitalistischen Systems. ... Das Teilwahlrecht wird die Macht der besitzenden Klassen stärken und zu einem Mittel werden, die Sklaverei der politisch und sozial ausgebeuteten Massen zu verewigen."

An diesem Tag fanden Frauenversammlungen, Massenkundgebungen und Flugblätter statt, selbst in abgelegenen Dörfern in Deutschland, Österreich, Dänemark und der Schweiz, wobei die größten Versammlungen 30.000 Demonstranten erreichten und alle Erwartungen übertrafen. "Zum ersten Mal blieben Männer bei den Kindern, während Hausfrauen und Arbeiter auf die rhetorischen Podien traten", sagte Russian Kolontai. Im Jahr 1913 wurde der Internationale Frauentag am 8. März gefeiert, und dieses Datum ist bis heute der Tag des Kampfes der Frauen.

- **Corona-Atmosphäre und Frauen:**

Gesundheitsfürsorge, Bildung zu Hause, Arbeit von zu Hause aus sowie Heimarbeit gehörten zu den Auswirkungen von Corona am Internationalen Frauentag 2022, und der achte März dieses Jahres wurde zu einer jährlichen Gelegenheit, die Akte der Frauen zu überprüfen, ihre Errungenschaften zu feiern und die Umsetzung ihrer Forderungen zu fordern. Der Generalsekretär der Vereinten

Nationen, António Guterres, bestätigte, dass 70 % der Beschäftigten im Gesundheitswesen Frauen sind und zu den am stärksten von der Corona-Virus-Pandemie betroffenen Menschen gehören, und Frauen und Führungskräfte versuchen, Wege zu finden Um mit der Pandemie fertig zu werden.

- **Verschärfung der Ungleichheit zwischen den Geschlechtern inmitten der Coronavirus-Pandemie:**

Guterres kündigte vor der Organisation der Vereinten Nationen für Erziehung, Wissenschaft und Kultur (UNESCO) an, dass sich die Ungleichheiten zwischen den Geschlechtern angesichts der Coronavirus-Pandemie in den Jahren 2020 und 2021 verschärft haben, da Frauen die Hauptlast der Schulschließungen und der Arbeit von zu Hause aus tragen.

Die Organisatoren des Internationalen Frauentags im Jahr 2021 wählten den Slogan "Choose to Challenge", um für Frauen zu triumphieren und Stereotypen über sie zu brechen, und Google ermutigt alle Frauen und Männer, die diese Idee unterstützen, ihre Fotos mit erhobener Hand zu senden, um ihre Solidarität zu bekunden: "Ich bin mit euch." Die UN-Seite wählte den Slogan "Women in Leadership: Achieving an Equal Future in a Coronavirus World". "COVID-19". [6]

[1] – Quelle: Al Jazeera Mubasher + Französisch

<https://mubasher.aljazeera.net/news/2021/3/5/%D8%AE%D9%85%D8%B3-%D9%85%D8%B9%D9%84%D9%88%D9%85%D8%A7%D8%AA-%D9%85%D9%87%D9%85%D8%A9-%D9%8A%D8%AC%D8%A8-%D8%A3%D9%86-%D8%AA%D8%B9%D8%B1%D9%81%D9%87%D8%A7-%D8%B9%D9%86-%D8%A7%D9%84%D9%8A%D9%88%D9%85>

[2] – Wikipedia, die freie Enzyklopädie, <http://ar.wikipedia.org/wiki>

[3] – Die Hauptquelle dieses Artikels ist: Michal Schwarz, Civilized Dialogue – Ausgabe 767 vom 8. 3/ 2004.

[4] – Vorherige Quelle.

[5] – Internationaler Frauentag,

https://www.wikiwand.com/ar/%D8%A7%D9%84%D9%85%D8%A4%D8%AA%D9%85%D8%B1_%D8%A7%D9%84%D8%B9%D8%A7%D9%84%D9%85%D9%8A_%D9%84%D9%84%D9%85%D8%B1%D8%A3%D8%A9_1980

[6] – Marwa Sabry – Kalifornien, Google feiert den Weltfrauentag unter dem Motto "Choose the challenge"
<https://www.aljazeera.net/news/women/2021/3/8/%D8%A7%D8%AE%D8%AA%D8%A7%D9%84%D8%AA%D8%AD%D8%AF%D9%8A-%D9%83%D9%88%D8%B1%D9%88%D9%86%D8%A7-%D9%8A%D8%AE%D9%8A%D9%85-%D8%B9%D9%84%D9%89-%D8%A7%D9%84%D9%8A%D9%88%D9%85>